

Zehntes Abonnement-Concert

in Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig

Donnerstag, den 15. December 1898.

Erster Theil.

Ouverture zu „Der Wälschensänger“
Zählung von H. Goetz. (Zam
1. Mal.)

Arie („Die Kraft versagt“) aus derselben
Oper, gesungen von Fräulein Ellen
Wiberg, könlgl. Kammerängerin aus
Stuttgart.

Concert für Pianoforte (B moll, op. 23)
von P. Tschaikowsky, vorgesungen
von Herrn Alexander Niselt.

Zweiter Theil.

Ouverture zur Oper „Der Freischütz“
von C. M. von Weber.

Lieder mit Pianofortbegleitung, ge-
sungen von Fräulein Wiberg.

a) Wenn der Wehmuth von L. van
Beethoven. b) „Schön war, das
ich dir weihete“ von J. Brahms.
c) „Er ist“ von R. Schumann.

Symphonie (B dur, No. 12 der Breit-
kopf & Härtelschen Ausgabe) von
J. Haydn.

Concertflügel von Stelaway & Sons.

Einlass 6^{1/2} Uhr. Anfang des Concertes
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Im Interesse der Zuhörer ist das
Betreten und Verlassen des Saales
während der Ausführung der Musik-
stücke untersagt.

Hauptprobe:

Mittwoch Vormittag 10^{1/2} Uhr.

Verkauf der Billets Vormittags von 10
bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
am Concerttage bis Abends 7 Uhr.

Mittwoch Vormittag ausschließlich
Verkauf von Billets zur Hauptprobe.

Nächstes, 11. Abonnement-Concert: Son-
ntag, den 1. Januar 1899. Concert für
Orgel und Orchester (No. 3, G moll) von
Büchel. Violinconcerte von Mozart (No. 5,
A dur) und Bach (A moll). Ouverture zu
„Iphigénie in Aulis“ von Gluck. Symphonie
(No. 3, C moll) von Beethoven. Orgel:
Herr Paul Hoyerer. Violin: Herr Joseph
Joachim.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Vierte Kammermusik

im kleinen Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig

Sonabend, den 17. December 1898.

Mitwirkende:

Fräulein Anna Stephan aus Berlin (Gesang),
die Herren Concertmeister Max Lewinger,
Max Rother (Violine), Bernhard Unken-
stein (Viola) und Georg Wille (Violoncell).

Programm.

Quartett für Streichinstrumente (D moll,
op. 33, Neu.) Hermann Grädener.

Frauen-Liebe und -Leben. Ein
Lieder-Cyklus. R. Schumann.

Quartett für Streichinstrumente (F dur,
op. 68, No. 1). L. van Beethoven.

Die Begleitung der Lieder hat Fräulein
Marie Stephan gütigst übernommen.

Concertflügel von Julius Bittner.

Einlass 6^{1/2} Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abonnementbillets zu 12 & 50 $\frac{1}{2}$ für einen
Platz (Sporrsta) im Saale oder in der
Loge D (einschließlich des Garderobe-
gebühre), sowie Einzelbillets zu 3 $\frac{1}{2}$
50 $\frac{1}{2}$ zu 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ für die Plätze
No. 411 bis 415 in der Loge D sind
Vormittags von 10 bis 1, Nachmittags von
3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends
7 Uhr im Bureau des Gewandhauses zu
haben.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Hôtel de Prusse.

Montag, den 19. December, Abends 7^{1/2} Uhr
Clavier-Abend

von
Helene Hochedlinger

aus Warschau.
Karten A B C sind in der Hofmusikalien-
handlung C. A. Klemm zu haben.

Gutsversteigerungs- Termin.

Wien in Wandsdorf b. Zwickau gelegenes
Waldgrundstück mit ca. 40 Hectaren sehr gutem,
zum Theil an dem hübschen Waldsee
gränzenden Grundstücken, soll nächsten
Sonabend, am 17. December,
Vormittags 10 Uhr
im hiesigen Rathhause öffentlich durch mich
versteigert werden.

Gottfr. Herold, Gutshf.

1 Damenrad, Laternen, Kadhalter und Luftpumpen veräußert

ich heute 4 Uhr Nicolaisstraße 13.
Scheps, Kact.

Gr. Spielwaren-Auction

täglich Nachm. 3 Uhr
Centralstraße 9, Leipz. Auctionshaus.

Teppich-Auction.

Aus einer Quant. form. ca. 20 Teppiche,
dabei große Zimern-Zalantteppiche, Her-
minger, Perser etc., sowie ein Sofa des
Vorigen Donnerstags, den 15. Decbr.,
traf präcis 10 Uhr, zur Versteigerung im
Saale Windmühlstraße 14.
H. Müller, Kact., Schriftf. Brühl 8,
October der Firma Julius Friedrich Pöhl.

Versteigerung.

Donnerstag, den 15. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr,

sollen im Saale der Herren S. Rosenfelder & Sohn im Grundstücke No. 7
hierfür 33 Ballen Kanin, bezeichnet mit P. 1 bis 33 im Brutto-
gewicht von 2896,5 kgr und 77 Ballen Kanin, bezeichnet mit R. 1
bis 77 im Nettogewicht von 6378,5 kgr gegen sofortige Barzahlung durch
mich öffentlich versteigert werden.
Die Besichtigung dieser Ballen Kanin kann von jetzt an gesehen.
Leipzig, den 13. December 1898.

Rechtsanwalt Hugo von Metzsch,
Königl. Säch. Notar.

Coupons-Einlösung.

In unserer Coupons-Casse werden die am 1. Januar
1899 fälligen Coupons der
Altenburger Landesbank-Obligationen,
Berliner Stadt-Anleihen,
Deutschen Grundcreditbank-Pfandbriefe,
Leipziger Vereinsbierbrauerei-Prioritäten,
Mitteldeutschen Bodencredit-Anstalt-Pfandbriefe,
Oesterreichischen Südbahn-Prioritäten,
Preussischen Central-Bodencredit-Pfandbriefe,
Rheinisch-Westfäl. Bodencredit-Pfandbriefe,
Ungarischen Gold-Rente,
Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe und
Zwickauer Bürgergenossenschaft 4% Anleihe
vom 15. d. Mts. an speifenfrei eingelöst, bez. angekauft.
Leipzig, den 14. December 1898.

Hammer & Schmidt.

Von heute an werden die Dividendenscheine
Nr. 11 unserer Vorzugsactien mit Mk. 50.—
und Stammactien mit Mk. 15.— pro Stück
an den Cassen der Leipziger Bank und
unserer Gesellschaft eingelöst.

Burzen, den 12. December 1898.

Stadtbrauerei Wurzen, vorm. F. A. Richter.

Schwimmanstalts-Aktiengesellschaft zu Leipzig.

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr
1897/98 von 3% Prozent wird mit fünf Mark für die Actie gegen Rückgabe des
Dividendenscheins Nr. 22 vom 14. d. Mts. ab bei der Firma A. Lieberoth, hier, aus-
gegeben.
Leipzig, den 13. December 1898. Die Direction.

Bayerischer Lloyd Transport-Versicherungs-Actien-Ges. in München.

Wir beehren uns hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß wir in Folge Ablebens des
Herrn Consul R. Huste unter von demselben innahabender
General-Representanz für das Königreich Sachsen — Sitz Leipzig
auf dessen Sohn
Alexander Huste, in Firma R. Huste in Leipzig
übertragen haben.
München, im December 1898. Die Direction.
Leube. W. Grohwaldt.

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich.

Wir beehren uns hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß wir in Folge Ablebens des
Herrn Consul R. Huste unter von demselben innahabender
General-Representanz für das Königreich Sachsen — Sitz Leipzig
u. das Herzogthum Sachsen-Altenburg — Sitz Leipzig
auf dessen Sohn
Alexander Huste in Firma R. Huste in Leipzig
übertragen haben.
Berlin, im December 1898. Filiale in Berlin.
Der Director: Dr. F. Vogts.

Hierdurch machen wir bekannt, daß unsere Agentur zu Wilmersdorf von Herrn Friedr.
Anton Naumann auf Herrn Oswald Richard Kluge definitiv übertragen ist.
Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
„Prometheus“.

Für den Verwaltungsrath: Der Director:
Friedrich zu Pulzig. Dr. G. R. Schönlberg.

Südvorstadt. Neue Collection der Königl. Sächsl. Landes-Lotterie

Wendestraße Nr. 35 von Eduard Otto Kittel, Ecke der Kochstraße
empfiehlt zur 1. Classe 133, 2. Classe 133, 3. Classe 133, 4. Classe 133, 5. Classe 133,
1/2, 1/3, 1/4, und 1/5, Gold- und Glasloose.

Interessantes, unterhaltendes Weihnachtsgeschenk! Wichtig für Ansichtskarten-Sammler u. Philatelisten. Welt-Ansichts-Postkarten à Stück 17 Pfennige.

Benütze Jeder die Gelegenheit, sich an dem Abonnement der herrlichen
Welt-Ansichts-Postkarten-Beilage zu beteiligen, um durch 210 Tage
täglich eine künstlerisch ausgeführte Ansichtskarte aus fremden Ländern, mit der
Wunderwerke der Natur, geographisch zu erhalten. Das Abonnement dauert
7 Monate zu 4 Mk., ausgenommen den ersten Monat, der 7 50 kostet.
Bitte, Briefe und Aufträge gratis und franco zu versenden.
Beginn der Heile am 15. Januar 1899. Abonnementannahme bis zum
25. December 1898.

L. Holub,
Verlagsanstalt, Freiheit (Riesengebirge).

Zähne von 1 Mk. an, Plomben von 1,50 Mark an. Ganze Gebisse von 50 Mark.

Reparaturen leiert. Amputationen schmerzloser Gebisse.
Zähne ohne Gummien, angenehmer Zahnersatz.
Tropfen zur Beseitigung der Zahne, beste amerikanische Zähne.
Für nicht zehrende Gebisse zahle den Betrag vor.
Herrn Apparat. Schonende schmerzlos. Behandlung.
Georg Leo, Reichstr. 20/31, II. Sonntags 6-7 Uhr.
Montags 9-1 Uhr.

Dresdner Bankverein

Dresden — Leipzig — Chemnitz
— Actien-Capital M. 12 000 000 —
Petersstrasse 28, I. Etage LEIPZIG Petersstrasse 28, I. Etage.
Telegraph-Adresse: Bankverein, Fernsprecher: 1. 068.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.
Beleihung von börsengängigen Effecten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
unter Controle der Auslosungen, Einziehung der Coupons u. s. w.
Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung.
Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Domicilstelle für Wechsel. — Discountirung von Wechseln.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Auf Depositengelder vergüten wir zur Zeit
bei täglicher Verfügung 3 % } Zinsen.
bei monatlicher Kündigung 3 1/2 % } pro anno
bei monatlicher Kündigung 4 % } speifenfrei.

Leipzig, im November 1898. Dresdner Bankverein.
Leipzig, Petersstrasse 28, I.

Coupons-Einlösung

In unserer Coupons-Casse gelangen die Coupons resp. Dividendenscheine und gelösten Stücke der nachstehend verzeich-
neten Effecten fortwährend speifenfrei zur Einlösung:

- * Actien-Bierbrauerei zu Reichenau, Actien und Schuldverschreibungen.
- * Actien-Gesellschaft für Fuhrwesen, Actien.
- * Bank für Grundbesitz, Actien.
- * 4% Bozen-Meraner Stadt-Anleihe.
- * Deutsche Grundschuldbank, Pfandbriefe.
- * Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik (vorm. Sondermann & Stier), Vorzugs-
Actien und Schuldverschreibungen.
- * Dresdner Papierfabrik, Schuldverschreibungen.
- * Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actien und Schuldverschreibungen.
- * Landständische Bank zu Bautzen, Pfandbriefe („Laußiger“).
- * Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen, Pfand- und Creditbriefe.
- * Leipziger Pianofortefabrik, Gebr. Zimmermann, Actien.
- * Leisniger Actien-Verein für Gasbeleuchtung, Actien.
- * Leisniger Mühlen, Actien und Schuldverschreibungen.
- * 3 1/2% Leisniger Stadt-Anleihe.
- * 3% u. 5% Oesterr. Südbahn-Prioritäten.
- * Pommerische Hypotheken-Actien-Bank, Pfandbriefe.
- * Preussische Hypotheken-Actien-Bank, Pfandbriefe.
- * Rauchwaaren-Zurichterei und Färberei, Act.-Ges. vorm. L. Walter's Nachf.,
Actien.
- * Riesaer Stadt-Anleihe von 1898.
- * 5% Rumänische amort. Rente.
- * 4% Reichs-Anleihe- und Szegebiner Prämien-Anleihe.
- * 3 1/2% Ungarische Bodencredit-Just.-Pfandbriefe.
- * 4% Ungarische Goldrente.
- * 4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.
- * Vereinsbank zu Leisnig, Actien.
- * Wiener Communal-Gold-Anleihe.
- * 3 1/2% Wurzen Stadt-Anleihe.

Die Anzahlung der Januar-Coupons erfolgt vom 15. er. ab.
Leipzig, den 14. December 1898.

Credit- und Spar-Bank.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle des Vereins löst die am
2. Januar 1899 fälligen Coupons u. gelösten Stücke
der Landwirthschaftl. Pfand- u. Creditbriefe
von jetzt ab speifenfrei ein.

Erttel, Freyberg & Co.

Leipzig, Markt 16 I.

Gr. Auction.

Morgen Donnerstag 4 Uhr Nicolai-
straße 13, Postgasse 10, 11.
Scheps, Auctionator.

Auctionen

hält gewöhnlich ab C. A. Schlegel,
Auctionator und Taxator,
Schloßstraße 20, Z. K. II.

Geldentliteratur, Augenbrillen,
Silberbesteck, Goldschmuckstücke
in reicher Auswahl vorräthig bei
Friedrich Pöhl, Buchhandlung,
Wendestraße 18.

Adressbuch der Textil-Industrie Oesterreich-Ungarns 1899.

Die V. Auflage dieses Adressbuches ist soeben erschienen und zum
Preis von Mark 10.50 (incl. Francatur) durch die Zeitschrift: Oesterreichs
Wollen- und Leinwand-Industrie in Reichenberg (Böhmen) zu beziehen.

Sensationell.

Postkarten mit Photographie, 6 Stück 2 Mark 50 Pfg.
Gratulationskarten mit Photographie, 12 Stück 2 Mark 50 Pfg.
incl. Aufnahme oder nach jedem Bilde.
Ueberraschende Neujahrsgratulation.
Bruno Riedel, Rosenthalgasse 9.